

# Februar 2026

## Wir tanzen in den Fasching

**Tanzen ist Leben in vollen Zügen** – das kann man mit einem Partner oder Partnerin, in der Gruppe oder aber auch alleine tun. Ja sogar mit Rollator oder Rollstuhl ist Tanzen möglich. Tanzen macht auch sogar im Sitzen Spaß– hätten Sie das gedacht?

**Tanzen macht gesund und glücklich.**

Denn das Tanzen vereint **Bewegung, Musik** und **Gleichgewicht**.

Das hat wohl einen plausiblen Grund: durch das **Tanzen** schüttet der **Körper** eine Reihe an **Glückshormonen** aus. Es macht einfach glücklich und man trainiert so nebenbei die kleinen grauen Zellen.

Beim **Tanzen** lernt man andere gleichgesinnte Personen kennen – dann macht es noch mehr Freude, sich gemeinsam auf dem Parkett zu bewegen!

**Probieren Sie es doch einfach einmal aus!!**

**Dienstag, 3. 2. 2026**

16.00 Uhr, Theater

Bitte um Anmeldung an der  
Rezeption oder unter der  
Tel.Nr. 01/680 81-0.



Eintritt:

Gäste: € 14,00

-öffentlich-

**VORTRAG MIT LICHTBILDERN**

**KRETA - Die Insel der Minoer**

Vortragender: **Walter Mally,**

Kreta ist die größte griechische Insel und gleichzeitig der südlichste Teil Europas. Dort entwickelte sich ab 3300 v.Chr. die minoische Hochkultur. Der gigantische Palast von Knossos wo der sagenhafte König Minos herrschte, war das Zentrum. Auch in Malia, Festos und Agia Triada kann man Paläste besichtigen und viele Fundstücke davon in Museum der Hauptstadt Iraklion.

In weiterer Folge besiedelten Griechen, Römer, Byzantiner, Araber, Genuesen, Venezianer und Türken die Insel-sie alle haben ihre Spuren hinterlassen. Moscheen, Festungen, freskengeschmückte Kirchen und stille Klöster liegen in einer abwechslungsreichen Landschaft die von Ebenen mit Olivenhainen, schroffen Gebirgszügen und tiefen Schluchten, Steilküsten und Sandstränden geprägt ist.

**Mittwoch, 4. 2. 2026**

**15.30 Uhr**

**Theater**

**Einfach kommen,**  
**keine Anmeldung nötig!**



**Eintritt frei**

**Farbe, 106 Min,**

**-intern-**

**Donnerstag, 5. 2. 2026**

**16.00 Uhr,**

**Theater**

**Bitte um Anmeldung an der  
Rezeption oder unter der  
TelNr. 01/680 81-0.**



**Eintritt:**

**Gäste: € 14,00**

**-öffentlich-**

**Filmnachmittag**

**„Darf ich Bitten?“**

mit **Richard Gere, Jennifer Lopez, Susan Sarandon**

Der Chicagoer Anwalt John Clark hat eigentlich alles, was man zum Glückhsein braucht: eine Ehefrau, die ihn liebt, zwei Kinder und eine gesicherte Existenz. Dennoch spürt er eine Art Unzufriedenheit und eine innere Leere. Auf dem Weg nach Hause fährt er jeden Abend mit der Hochbahn an einer Tanzschule vorbei und sieht des Öfteren am Fenster eine Tanzlehrerin stehen, die abwesend-melancholisch nach draußen schaut. Fasziniert von ihr beschließt er, sich dort heimlich für einen Tanzkurs anzumelden. Doch auch als ihm klar wird, dass Paulina nichts von ihm wissen will, macht er mit dem Tanzen weiter und bereitet sich schließlich sogar auf die Teilnahme an einem Tanzturnier vor.

Seine Frau wird misstrauisch wegen seiner zunehmend besseren Laune. Deswegen beauftragt sie einen Detektiv und erfährt so von seinem *Geheimnis*. Zusammen mit ihrer Tochter fährt sie zu dem Turnier. Als Clark das bemerkt, kommt er aus dem Tritt, so dass seine Partnerin Bobbie nach einer Kollision mit einem anderen Paar plötzlich im Unterrock dasteht. John gibt das Tanzen auf, aber seine Frau begreift, was es ihm bedeutet. Nach einer Versöhnung gehen sie zur Tanzschule, um Paulina zu verabschieden, die wieder auf Turnieren tanzen will.

**LESUNG & MUSIK**

**„Seite an Saite“**

- **Lesung klassischer Balladen mit Harfenmusik  
von Renaissance bis Moderne**

Vortragende:

**Eva-Maria Wallisch, Harfe**

**Werner Kühhaas, Rezitation/Hackbrett**

Können Sie sich noch erinnern, als Sie in der Schule eine Ballade lernen mussten? Bekannte Balladen sind etwa der „Der Erlkönig“ von Johann W. von Goethe oder „Die Bürgschaft“ von Friedrich Schiller. Die Ballade ist eine besondere Form des Gedichts, meist mit mehreren Strophen und spannendem Inhalt. Außergewöhnlich ist, dass Balladen sowohl lyrische als auch epische und dramatische Elemente beinhalten und somit eine Mischform der drei literarischen Hauptgattungen darstellen.

**Mittwoch, 11. 2. 2026**

15.30 Uhr

Theater

**Einfach kommen,  
keine Anmeldung nötig!**



Eintritt frei

-intern-

**Mittwoch, 18. 2. 2026**

16.00 Uhr

Theater

Bitte um Anmeldung an der  
Rezeption oder unter der Tel.Nr.  
01/680 81-0.



**Tatjana Henfling**

staatl. geprüfte Kulturvermittlerin

**Eintritt:**

**Gäste: € 14,00**

-öffentlich-

Theater-Filmnachmittag

**Charleys Tante aus den Kammerspielen  
(1983)**

Heinz Marecek schlüpft in Frauenkleider, um als brasilianische Tante seinen Freunden zu helfen und sorgt in dieser Verkleidung unfreiwillig für Aufruhr in der Männerwelt. Spaßiges Tohuwabohu mit einem Großaufgebot an Komikern. Eine Aufzeichnung aus dem Jahr 1983.

mit: **KURT SOBOTKA, ERICH PADALEWSKI, BERND ANDER, HEINZ MARECEK, HELLMUTH HRON**

Regie: Peter Loos

Dauer: 90 Minuten,

**Vortrag mit Lichtbildern**

**„HÄFERLGUCKER UND OLIOSUPPE“**

**Ein historischer Streifzug durch die Wiener Küche  
mit TATJANA HENFLING**

Die Wiener Küche" ist wahrscheinlich weltweit die einzige Küche, die nach einer Hauptstadt benannt ist. Dabei sind nicht alle Spezialitäten und Schmankerln in Wien entstanden. Im Gegenteil: prägende Einflüsse kamen aus Böhmen, Ungarn, Italien, dem Balkan, der Türkei und vielen anderen Ländern.

Ob Wiener Schnitzel, Palatschinken oder Strudel – alles „eingewanderte“ Wiener!

Eine kulinarische Reise in die Vergangenheit - ganz nach dem Motto: Essen hält Leib und Seele z'samm...

**Wer ist Tatjana Henfling?**

Als staatlich geprüfte Fremdenführerin habe ich mich schon immer für Geschichte - aber vor allem für die Geschichten hinter der Geschichte interessiert. Und so fließt Amüsantes, Abgründiges, Geheimnisvolles, Humoristisches und Schauriges in meine Spaziergänge ein. Mit vielen Anekdoten im Gepäck bringe ich meinen Gästen auf informative und unterhaltsame Weise verborgene Facetten von Wien näher. Auf einen amüsanten und interessanten „Spaziergang“ freut sich **Tatjana Henfling**

## Vorschau auf März 2026

**Mittwoch, 4. 3. 2026**

**16.00 Uhr, Theater**

Eintritt:

Gäste: € 14,00



Teil 2 wird am Mittwoch,  
11. März 2026  
16.00 Uhr angeboten

-öffentlich-

**Samstag, 7. 3.2026**

und

**Sonntag, 8. 3. 2026**

**15.30 Uhr, Theater**

Karten sind an der Nachmittagskasse  
zum Preis von  
€ 12,00 erhältlich.

(dies gilt für Bewohner und Gäste)

Moderation: **Gertraud Kotrba**

Organisation: **Martin Rausch,**



**BASiS.  
KULTUR.  
WIEN**

-öffentlich-

REISEKINO auf Großleinwand:

## **ANDALUSIEN, Gibraltar – Schätze in Spaniens Süden Teil 1**

**Mit Sepp Puchinger auf Entdeckungsreise gehen.**

Bienvenidos im kulturellen Herzen Spaniens, wo europäisch-maurische Kulturen für feine Impressionen sorgen! Neben Höhepunkten wie Córdoba, Granada, Ronda und Sevilla ist Andalusien bekannt für Flamenco, Sherry, Tapas, "weiße Dörfer", grandiose Strände und spanische Lebensfreude.

!

Externe Konzerte

## **VAMÖ-KONZERTE -Teil I und II**

**Verband der Amateurmusiker und -vereine  
Österreichs**

Ein fester Bestandteil der Verbandstätigkeit bis in die Gegenwart sind die 1958 begonnenen VAMÖ Konzerte. Jedes Jahr finden sich viele Vereine zum gemeinsamen Spiel ein.

**An jedem Konzerttag wird es eine Pause mit Getränke- und Brötchenbuffet im Theaterfoyer geben.**

**Mitwirkende am Samstag, 7. März 2026**

- Langenzersdorfer Zitherverein und die Langenzersdorfer Stubenmusi
- Alpine Zitherrunde Enzian
- Sabine und Gregor Horvath
- Kuchltischmusi
- Tamburizza-Verein Adria
- Weana BleamerIn

**Mitwirkende am Sonntag, 8. Mär 2026**

- ENIA
- neues wiener mandolinen- und gitarrenensemble
- Schwechater Zitherverein
- Wienerberger Saitenmusik
- Zithertrio Waltraud Neugebauer

**Montag, 9. 3.2026****15.00 Uhr, Theater****Eintritt: € 14,00****Probusgasse 6, 1190 Wien****-öffentlich-****Donnerstag, 12. 3. 2026****16.00 Uhr, Theater****ACHTUNG!****Kartenvorverkauf:**

Die Karten können im Vorverkauf bei **Frau Alexandra Raidl unter der Tel.Nr. 01/680 81-512 reserviert werden.**

Gerne können Sie bei Frau Raidl auch per Email Ihren Kartenwunsch bekannt geben. Bitte um Verständnis, dass diesmal **nur kurzzeitige Reservierungen möglich** sind und um die **persönliche Abholung der Tickets** ersucht wird.

**Kartenpreis: € 22,00****-öffentlich-****Museum aus der Ferne****Besuch im Beethoven Museum.**

An keinem Ort in Wien kommt man Ludwig van Beethoven näher – hier überstand er einen tragischen Wendepunkt in seinem Leben, als er in dem Versuch, seine fortschreitende Taubheit zu heilen, in den damaligen Kurort Heiligenstadt zog. Sein Wohnort in der Probusgasse (im heutigen 19. Bezirk) ist wunderbar erhalten und erzählt anhand von Dokumenten, Gegenständen und vielen Musikbeispielen von Leben und Werk des weltberühmten Komponisten.

**Organisation Wien-Museum:****Mag. Alice Pichler, Mag. Ursula Arendt****Jazzkonzert*****JÖRG SEIDEL TRIO.*****A TRIBUTE TO NAT KING COLE**

Das Trio Jörg Seidel bietet seinem Publikum Unterhaltung auf allerhöchstem musikalischen Niveau mit einem "Tribute to Nat King Cole" und allen dazugehörigen Evergreens wie L.O.V.E., Smile, Mona Lisa, Route 66, Stardust, Deed I do, Sweet Lorraine und Unforgettable, welche allesamt auch einem nicht Jazz affinen Publikum ein Begriff sind.

Der Bremerhavener Jazzgitarrist und Sänger Jörg Seidel gehört seit vielen Jahren zu den meistbeschäftigten Vertretern des swingenden Mainstream Jazz im deutschsprachigen Raum. 16 Jahre lang arbeitete er mit der Entertainer-Legende Bill Ramsey zusammen und steht seit 2007 gemeinsam mit dem bekannten US Schauspieler und Sänger Ron Williams auf großen Bühnen Europas.

Joschi Schneeberger muss man nicht näher vorstellen, er zählt zu den versiertesten Bassisten der Wiener Jazzszene und tritt in den unterschiedlichsten Formationen im Bereich Gypsy Jazz, Swing und Bebop auf, begleitete internationale Jazzgrößen wie Clark Terry, Warren Vaché, Art Farmer - erst neulich Billi Lagrene - u.a.im Wiener Jazzland. Er wurde diesen Sommer sogar mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet.

**Freitag, 20. 3. 2026**

**16.00 Uhr, Theater**

**Bitte um Vormerkung  
des Termins!**



**Eintritt: € 14,00**

**Programm:**

**In Wean san d'Erbsen grean**(Marsch).....

Wilhelm Wensky

**Nach unser'm Genre** (Polka franc.)...

..W. Drescher

**Die wahre Liebe ist das nicht...**(Lied)

...Alexander Krakauer L

**Der Glasscherb'n Tanz...**

Karl Schneider

**Wiener Reigen** (Walzer),

Rudolf Strohmayer

**O du schöne Adelheid** (Lied)

Alexander Krakauer

**Strom des Lebens Polka** (schnell)

Philipp Fahrbach

**Rinderspacher Marsch**

..Josef Hadrawa

**Mit Wiener Pfiff** (Polka schnell)

Kurt Schmid

**Die Blunzen und die Leberwurst**

...Carl Lorens

Grinzinger Hauer Marsch

..Karl Resch

**-öffentlich-**

Konzert in der Schrammel-Tradition

**Trio „Hirschfeld-Münzner“ H2M**

**Johannes Münzner:** Knöpferlharmonika

**Peter Hirschfeld:** Kontragitarre

**Kurt Hirschfeld:** Moderation, Gesang, Klarinette

**“So war's, die Liebe im alten Wien“**

Einst sorgten Johann und Josef Schrammel ab 1878 mit ihrem Nußdorfer Terzett und später mit dem legendären Quartett Gebrüder Schrammel, Dänzer und Strohmayer in Wien für Aufsehen.

*Die Gebrüder Schrammel (Geige) und der Kontragitarrist Strohmayer traten als „Die Nussdorfer“ auf. Nachdem sich der G-Klarinettist Dänzer dem Ensemble anschloss, begeisterte diese neue Klangfarbe die Wiener sehr. Als Dänzer aus Krankheitsgründen nicht mehr mitspielen konnte, wurde er durch die Knopfharmonika ersetzt.*

*Die Musiker der heutigen Veranstaltung formierten ihrerseits eine neue Besetzung, nämlich **Harmonika, Klarinette und Gitarre**, also ohne Geigen, und das hat einen besonderen klanglichen Reiz. Voll Eifer arrangierte Peter Hirschfeld einige Stücke für diese Besetzung neu, die Geigenstimmen mussten auf Klarinette und Harmonika aufgeteilt werden, aber der ausgezeichnete Klangkörper, welcher daraus entstanden ist, hat den Aufwand entlohnt.*

*Auch diese Besetzung lässt sich sehen und hören:*

**Kurt Hirschfeld** spielt die G-Klarinette, singt alte Wiener Lieder und führt durch das Programm.

**Johannes Münzner** singt auch manchmal mit dem Kurt zu seinem Spiel mit der Knopfharmonika, wenn es die Stimmung erfordert.

**Peter Hirschfeld** begleitet die beiden mit der Alt Wiener Kontragitarre und hat auch immer ein paar „Alt Wiener Geschichten“ dabei.

*In diesem Trio musizieren zwei Generationen miteinander. Das ist ein Beweis dafür, dass die traditionell gepflegte Wienermusik weitergegeben wird und somit hoffentlich auch am Leben bleibt.*

**Bringen Sie gute Laune und Ihre Freunde mit.**